

## Heilsamer Humus

Naturmoor gewinnt seit Jahren wieder an Bedeutung in Rehabilitation sowie in Rheuma- und Schmerztherapie

„O, schaurig ist's, übers Moor zu gehen ...“ Was Annette von Droste-Hülshoff in einer Ballade von 1841 so eindrucksvoll beschrieb, veranschaulicht die Vielzahl von Mythen, die sich seit jeher um das Moor ranken. Dabei spiegeln diese Geschichten den wertvollen Beitrag für die Gesundheit kaum wider. Denn seit Jahrhunderten findet Naturmoor Anwendung in der Medizin. Durch seine Fülle an bioaktiven Pflanzenstoffen avanciert Naturmoor zu einem wertvollen Helfer in der Physikalischen Therapie, wo die wohltuenden Effekte besonders im Bereich von rheumatisch- und chronisch-degenerativen Ge-

lenkerkrankungen sowie muskulären Verspannungen zum Tragen kommen. „Das im Torfmoor der Bädergemeinschaft Ostwestfalen gewonnene Naturmoor ist reich an wirksamen pflanzlichen Bestandteilen wie Humus- und Gerbstoffen, Zellulose, Stickstoff und Mineralien wie Eisen, Eisensulfat und Schwefel.

Eine ideale Kombination für eine Verbesserung des Zusammenspiels von Muskeln, Sehnen und Gelenken“, sagt Jens Friedrich Holsing, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums am Wiehengebirge, HolsingVital GmbH, anerkannt als Moorheilbad seit über 60 Jahren.

**HolsingVital GmbH, Brunnenallee 3,  
32361 Bad Holzhausen  
Tel: +49-5741 - 27 5 0,  
E-Mail: [jf@holsing.de](mailto:jf@holsing.de),  
[schnabel@holsingvital.de](mailto:schnabel@holsingvital.de)**

